

Familienbildungshaus Falkenhagener Feld

Bildung im Quartier – Spandau



**ZUHAUSE
IN BERLIN**

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

B



DAS BILDUNGSNETZWERK STEHT FÜR DEN ZIELGERICHTETEN EINSATZ VON RESSOURCEN ZUR SPRACH- UND BILDUNGSFÖRDERUNG SOWIE GENERATIONSÜBERGREIFENDES LERNEN UND DAMIT FÜR EINEN BESSEREN ZUGANG ZU AUSBILDUNG UND BESCHÄFTIGUNG.

AUSGANGSPUNKT UND ANLASS FÜR DAS PROJEKT

Viele Familien, die im Falkenhagener Feld leben, haben soziale Herausforderungen zu bewältigen. Arbeitslosigkeit, unzureichende Bildung oder mangelnde Kenntnis der deutschen Sprache erschweren den Alltag. Daher ist es wichtig, die Kinder aus diesen Familien so früh wie möglich (zum Beispiel in einer Kita) zu fördern. Auch die Eltern müssen in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt und Sprachbarrieren abgebaut werden. Je früher Unterstützungsangebote vorhanden sind, umso besser gelingt es, mit den Eltern in Bildungs- und Erziehungsfragen zusammen zu arbeiten. Als Voraussetzung muss aber zunächst Vertrauen geschaffen werden.

Das Wohngebiet „Falkenhagener Feld“, ursprünglich als „Schlafstätte“ konzipiert, bietet wenig soziale Infrastruktur. Es bestehen kaum Begegnungsmöglichkeiten und

Angebote für Eltern. Hier sind neben sozialen Programmen vor allem Menschen notwendig, zu denen die Familien Vertrauen haben, so dass sie Beratung und Unterstützung annehmen und umsetzen können. Kindertagesstätten sind für solche Angebote besonders geeignete Orte.

DER STANDORT

In der Kita Fantasia werden 135 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren in unterschiedlichen Sprachen durch ein interkulturelles Team in ihrer Entwicklung gefördert. Die Kita ist gemeinsam mit der Siegerland-Grundschule Teil des Spandauer Modellprojektes „Familie im Zentrum“. Die intensive und übergreifende Zusammenarbeit der beteiligten Agierenden stärkt die Eltern als Bildungsunterstützung für die Phase des Übergangs ihrer Kinder von der Kita in die Grundschule. Auf dieser Grundlage entstand das Modellprojekt „Ein starkes Team für Bildung“ von FiPP, der verantwortlichen Einrichtung des Ganztagsbereichs.

PROJEKTHALT

Die Kita ist das Zentrum und Ausgangspunkt eines Netzwerkes, das mit verschiedenen Partnerschaften eine Infrastruktur für Familien aufgebaut hat.

Damit sollen die Bildungserfolge der Kinder und die Vernetzung der Bewohnenden innerhalb des Falkenhagener Feldes Ost gesteigert werden. Das Netzwerk will mit Hilfe der zahlreichen Angebote des Familienbildungshauses insbesondere die Eltern, aber auch ehrenamtliche Mitarbeitende einbinden und Interessierte zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiterbilden.

Der Ausbau der Kita zum Familienbildungshaus und Familienzentrum hat die räumlichen Voraussetzungen für Bildungsangebote im Quartier geschaffen. Die Kita Fantasia stimmt ihre pädagogische Arbeit eng mit der Siegerland-Grundschule ab, um damit in den so wichtigen ersten Schuljahren den Kindern mit einer möglichst umfassenden Förderung den Weg für einen weiteren erfolgreichen Bildungsweg zu ebnen. In den mit Projektmitteln neu geschaffenen Räumen können diese übergreifenden pädagogischen Angebote durchgeführt werden.

Die Beratungsangebote für die Eltern haben insbesondere das Thema Bildung im Fokus. Dazu gehören:

- Bildung zu Erziehungsfragen (Elterngesprächskreise sowie spezielle Angebote für Mütter und Väter sowie Alleinerziehende),



- Multiplikatorinnen- und Multiplikatorenschulungen für Eltern im Rahmen des FiPP-Modellprojektes „Ein starkes Team für Bildung“, das Elternpartizipation beim Übergang von der Kita in die Grundschule in den Blick nimmt,
- Freiwilligen-Schulungen für ehrenamtliche Helfende von Familien,
- Gesundheitsbildung und -erziehung für Eltern und Kinder (Bewegung und ihre Bedeutung für den Bildungsprozess, gesunde Ernährung, Früherkennung, Vorsorgeuntersuchungen etc.).

Die neu geschaffene Mehrzweckhalle des Familienbildungshauses steht allen Bewohnenden des Quartiers für gemeinwesenorientierte Aktivitäten und Nutzungen wie Theater- oder Tanzveranstaltungen, Basare, Ausstellungen von Kinderarbeiten, Familienfrühstückstreffen sowie Beratungs- und Informationsangebote offen und soll auch einen Beitrag zur Verbesserung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts und der Lebensqualität im Falkenhagener Feld leisten.

KONKRETE ERGEBNISSE

Das Familienzentrum ist zentraler Anlaufpunkt für die Bewohnerschaft und

Institutionen im Quartier geworden. Folgende Veranstaltungen und Angebote stehen zur Verfügung:

- Aufführungen der Kinder aus der Kita Fantasia oder dem Ganztags der Siegerland-Grundschule für Familien und Anwohnende
- Ehrenamtstage, an denen sich Institutionen, die Ehrenamtliche suchen, vorstellen und informieren
- Jahreszeitliche Feste
- Projekte mit den Themen Gesundheit und Bewegung
- Informationsveranstaltungen für Eltern

Im Familienzentrum treffen sich zudem verschiedene Gremien wie die Stadtteilkonferenz, die Kiezrunde Nord, die AG Familienzentren von FiPP e.V. und die AG Übergang Kita Grundschule. Auch weitere Kooperationspartnerschaften nutzen die Räumlichkeiten des FiZ für Veranstaltungen jeglicher Art.

Das Familienzentrum bietet Eltern Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder und in der Stärkung der Elternrolle. Für die Agierenden im Quartier ist das Familienzentrum FiZ eine verlässliche Kooperation, welche koordinierende Aufgaben übernimmt. Im Laufe der langjährigen Arbeit des FiZ ist deutlich geworden, dass die



gemeinsames Kochen © FiPP e.V.

Bezirk

Spandau von Berlin

Projektsanschrift

Kita Fantasia
Westerwaldstrasse 15
13589 Berlin

Trägerschaft

FiPP e.V.

Förderzeitraum

2008 bis 2009

Gesamtkosten 457.583 €

Davon EFRE-Mittel 129.999 €

Kontakt

FiZ - Familienzentrum an der Kita Fantasia
Hermann-Schmidt-Weg 5
13589 Berlin

Frau Rudnick

Telefon 030 / 34 39 78 90

E-Mail fiz-ost@fippev.de

www.fippev.de/fiz

Familien und Anwohnenden im Falkenhagener Feld vor allem Raum für Begegnung, Erfahrungsaustausch, Bildung, Beratung und Freizeit suchen. All dies bietet das Familienzentrum durch viele verschiedene Angebote, wie:

Unterstützung und Beratung für Eltern

- Elternberatung
- Elterngesprächskreise
- Sprachcafés
- Frühstück für Schwangere, Stillende und Mütter/Väter mit Kindern bis zwei Jahren mit Beratung durch eine Hebamme

Eltern-Kind-Aktivitäten

- Familiencafé mit Spiel- und Bastelangeboten, Krabbelgruppe
- Ferienangebote

Unterstützung in besonderen Lebenslagen

- Beratung für Schwangere und junge Familien in Gesundheitsfragen
- Allgemeine Familienberatung
- Beratung durch das Jobcenter

DURCH DIE STÄRKUNG UND FÖRDERUNG DER ELTERN VERBESSERN SICH NACHHALTIG DIE BILDUNGSCHANCEN DER KINDER. EINE ENTWICKLUNG, DIE DEN KINDERN FÜR DEN WEITEREN LEBENSWEG VON GROSSEM NUTZEN SEIN WIRD.



Familie und Nachbarschaft

- Sprechstunde im Projektbüro für Ideen, Wünsche, Kritik etc.
- Sprachcafé
- Frühstück für ältere Menschen
- Spieleverleih und -nachmittage
- gemeinsame Kochnachmittage
- Frauen-/Müttergruppe

Zu besonderen Anlässen und entsprechend dem Jahresverlauf organisiert das FiZ Einzelveranstaltungen wie zum Beispiel:

- Grillnachmittage, Picknick, Ferienfrühstück in den Sommerferien
- Laternenbasteln und -umzug, Drachenbasteln und -erproben im Herbst
- Basteln und backen zu Weihnachten
- Osterbasteln / Ostercafé zu Ostern
- Interkulturelle Kochnachmittage

Ziele

Die Arbeit des FiZ fokussiert sich darauf, vorhandene Ressourcen im Quartier zu bündeln beziehungsweise neue zu schaffen, um

- Eltern- und Familienkompetenzen zu stärken,
- die Bildungschancen von Kindern zu fördern und zu verbessern,
- generationsübergreifende Nachbarschaften und Nachbarschaftshilfe sowie ehrenamtliches Engagement zu entwickeln,

- sowie die Inklusion von Familien im Stadtteil voranzubringen.

TRÄGERSCHAFT

Das Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis (FiPP e.V.) ist eine freie Trägerschaft der Kinder- und Jugendhilfe und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Vorrangiges Ziel der Trägerschaft ist es, Kinder und Jugendliche mit Hilfe von unterschiedlichen Angeboten in ihrer Selbstständigkeit zu stärken und ihnen eine erfolgreiche Bildungsbiografie zu eröffnen. Gleichzeitig engagiert sich FiPP e.V. für die Verbesserung der Infrastruktur und die Vernetzung der Beteiligten, damit Kinder, Jugendliche und Familien – insbesondere in benachteiligten Stadtteilen – besser und bedarfsgerecht gefördert und unterstützt werden. Heute gehören über 60 Einrichtungen und Projekte für Kinder, Jugendliche, Familien, Nachbarschaften und ältere Menschen in zehn Berliner Bezirken zum FiPP e.V. Die Spannbreite reicht von Kindertagesstätten, Familienzentren über Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, gemeinwesenorientierte Projekte, Angebote für Menschen mit Fluchterfahrung, Ganztagsbereiche an Grund- und Sekundarschulen, schulbezogene Jugendsozialarbeit, Lernwerkstätten bis hin zur Berufsorientierung.

Stand: 11/ 2025

Layout: BSM mbH

Texte: Projektträger, redaktionelle Bearbeitung durch BSM mbH

Bild oben: Sommerfest © FiPP e.V.

Titelbild: Spielenachmittag © FiPP e.V.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

